

	<p>Objekt: Egloffstein (Fränkische Schweiz)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Nachlässe, Rudolf Lutter</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-4-038</p>
--	--

Beschreibung

Zeichnung von Rudolf Lutter, 1855

Dargestellt ist Burg Egloffstein über die Trubach in einem häufig auch druckgraphisch reproduzierten Blick (Die Fränkische Schweiz in alten Ansichten, Nr. 43 m. Abb.). Seit der künstlerischen Entdeckung der damals noch Muggendorfer Gebürg genannten Fränkischen Schweiz durch Ludwig Tieck (1773-1853) und Wilhelm Heinrich Wackenroder (1773-1798) im ausgehenden 18. Jahrhundert hat das burgenreiche kleine Gebirge mit den pittoresken Felsen romantische Begeisterung und darauf folgend vielfältige Beschreibung und künstlerische Darstellung gefunden. Allein sieben druckgraphische Darstellungen von Egloffstein zwischen 1739 und 1857 konnte der Sammler Hans Max Frhr. von Aufseß (1906-1993) zusammentragen.

Handschriftlich bez. mi. u. "Egloffstein / 27 Juli 1855", re. o. "285."

Literatur: Die Fränkische Schweiz in alten Ansichten - seltene Stiche aus der Sammlung Aufseß. Mit einem Verzeichnis der bekannten Ortsgraphiken der Fränkischen Schweiz. Sonderausstellung im Fränkische-Schweiz-Museum vom 20.07.1996 - 01.09.1996. Katalog. Pottenstein 1996, Nr. 38-45.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Papier (alt aufgezogen auf braunem Karton)

Maße:

Blattgröße: Höhe 19,2 cm, Breite 16,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	27.07.1855
	wer	Rudolf Lutter (1831-1913)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Egloffstein

Schlagworte

- Bleistiftskizze
- Bleistiftzeichnung
- Burg
- Handzeichnung
- Höhenburg
- Landschaft
- Romantik (Epoche)
- Schloss (Architektur)